

Europarat setzt Serbien unter Druck

Strasbourg. Serbien sollte aus Sicht des 47 Staaten umfassenden Europarats das Massaker von Srebrenica offiziell als »Völkermord« anerkennen. Zwar hätten sich das Parlament in Belgrad und der Präsident des Landes für das Kriegsverbrechen entschuldigt, dabei jedoch nicht die vom Westen diktierte Vokabel »Genozid« verwendet. Dies sei aber »absolut notwendig«, betonte der Vorsitzende der Europaratskommission gegen Rassismus und Intoleranz, Christian Ahlund, in einer Mitteilung am Dienstag in Strasbourg. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/310845.europarat-setzt-serbien-unter-druck.html>